Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 237. Mittwoch den 4. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender der nachstehend verzeichneten als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Apotheker Hüls hier, von Coesfeld,
2. — — Herdikerhof in Unna, von Rheine,
3. — — Pet. Rasch in Bramsche,
4. — — Bürgermeister Conrad in Borken,
5. — — — Terberger in Burgsteinfurt,
6. — — Albert Kotte in Rheine,
7. — — Vikar Krahe in Schafhausen,
8. — — Premier-Lieutenant Beyer in Magdeburg,
9. — — Fritz Müller in Gehlenbeck,
10. — — G. C. E. Meyer in Braunschweig,
11. — — Tribunals-Präsidenten in Diez,
12. — — Apotheker Grave in Rheda,
13. — — Erzbischof von Droste-Vischering hier,
14. An den Colonus Brinkmann in Senne I.,
15. — Glasmacher Runge in der Glasfabrik bei Essen,
16. — Johannes Bolweg in Ennigerloh,
17. — Schuhmacher Zimmermann in Duisburg,
18. An die Elisabeth Pieper in Albersloh,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 1. October 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Da folgende Dokumente:

1) notarielle Obligation des Ackerwirths Hermann Hackmann zu Hambüren vom 26. Juni 1813 über 1224 Franks oder 300 Rthlr. in Pistolen für Gerhard Wilhelm Hinnah ausgestellt und Cession vom 18. April 1825 lautend auf Gerhard Wilh. Heinrich Gentrup zu Handarpe, eingetragen auf Hackmanns Colonat Nro. 21 zu Handarpe ad praesentatum vom 5. November 1816;

2) gerichtliche Obligation des Colon Johann Eberhard Bauschulte zu Ledde vom 9. December 1822 über 200 Rthlr. Cour. für den Colon Gerhard Wilh. Feldmann zu Wieck, Kirchspiels Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 9. December 1822;

3) gerichtliche Obligation der Eheleute Colon Conrad Bauschulte und Bernhardine geb. Stock vom 4. October 1830 über 48 Rthlr. für den Krämer und Schenkwirth Conrad Soestmeyer zu Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat No. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 6. October 1830;

4) notarielle Obligation des Kötters Johann Eberhard Bauschulte zu Wieck Kirchsp. Ledde vom 29. April 1818 über 255 Rthlr. Gold und 149 Rthlr. Courant für den Heuerling Wilhelm Busbas zu Ledde auf das Colonat Nro. 19 zu Ledde, eingetragen ad praesentatum vom 9. December 1822;

5) gerichtliche Obligation des Colon Conrad Bauschulte zu Ledde vom 13. Decemb. 1830 über 50 Rthlr. Cour. für den Schneider Gerhard Heinrich Driemeyer zu Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 13. December 1830;

6) gerichtlicher Uebertragungs-Kontract zwischen Johann Eberhard Bauschulte und den Eheleuten Conrad Bauschulte und Bernhardine geb. Stock als Dokument über 41 Rthlr. 11 Pf. für den Arbeiter Heinrich Mauritz Bauschulte zu Ledde nebst gerichtlicher Cession vom 20. December 1830 und 21. Februar 1831 an den Krämer Conrad Soestmeyer zu Ledde, eingetragen auf das Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 21. December 1830;

7) notarielle Obligation der Eheleute Colon Johann Heinrich Dellbrügge und Anna Maria geb. Bücker zu Hohnen, Kirchspiels Lengerich, vom 19. Juli 1833 über 125 Rthlr. Courant für den Kaufmann H. Metger zu Lengerich, eingetragen auf das Colonat Nro. 36 zu Hohnen ex decreto vom 23. Juli ad praesentatum vom 20. Juli 1833;

8) notarielle Obligation des Colon Heinrich Wilhelm Conrad Oelrich zu Ledde vom 18. März 1828 über 525 Rthlr. für Adolph Heinrich Wilhelm Oelrich zu Ledde, eingetragen auf das Erbpachtsgut, der Werl genannt, Nro. 37 zu Ledde ex decreto vom 25. März 1828;

9) notarielle Obligation der Eheleute Johann Heinrich Kroener und Catharine Elisabeth geb. Kroener zu Antrup, Kirchspiels Lengerich, vom 13. August 1811 über 100 Rthlr. Gold oder 390 Franks für den Kaufmann Hermann Metger jun zu

Lengerich, eingetragen auf Kroeners-Colonat Nro. 14 zu Antrup, Kirchsp. Lengerich, ad praesentatum vom 31. August 1816;

10) notarielle Obligation der Eheleute Colon Eberhard Jürgen Georg Otte und Anne Catharine Elisabeth geb. Hoge zu Kattenfenne, Kirchspiels Lienen, vom 11. November 1834 über 375 Rthlr. Courant für den Pferdehändler Rudolph Otte zu Hohnen, eingetragen auf das Colonat Otte Nro. 10. zu Kattenfenne ad praesentatum vom 25. November 1834;

11) gerichtlicher Erbrezeß vom 24. Juli 1816 et conf. 30. Juli 1817 über den Nachlaß der Ehefrau des Kuchenbäckers Friedr. Kroener, Catharine Margarethe geb. Drees zu Tecklenburg, abgeschlossen zwischen dem Kuchenbäcker Friedrich Kroener und dem Curator seiner Kinder Bernard Moritz Drees als Dokument über das Muttergut der Geschwister Christine Lisette u. Anne Margarethe Elisabeth Kroener zum Betrage von 300 Rthlr. Gold und 200 Rthlr. 12 gGr. Courant, eingetragen auf das Wohnhaus Nro. 11, den Weberskamp, den kleinen Kahlenbergskamp, den großen und kleinen Steinstraßenkamp und die Pastorshoge, sämmtlich in der Stadt und Feldmark Tecklenburg belegen, ex decreto vom 7. November 1820,

verloren sind, so werden alle diejenigen, welche an diese Obligationen als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben,

auf den 4. December d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Kerstein unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an vorgedachte Dokumente präcludirt und ihnen deshalb ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Tecklenburg den 9. August 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herzbruch. Stein.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

Nothwendiger Verkauf.

3) Das in der Stadt Coesfeld sub Nro. cat. 279 im Katthagen belegene, aus drei Wohnungen bestehende, dem Schreiner Bernard Wolfert zugehörige Wohnhaus, zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der hiesigen Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe, geschätzt zu 650 Thlr., soll in Termino

den 4. November curr. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Coesfeld den 26. Juli 1843.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

4) Die in der Steuergemeinde Datteln und Bauerschaft Natrop gelegenen Grundstücke der Eheleute Kötter Wilhelm Möller gen. Haunermann sive Rüping u. Cath.

geb. Becks, eingetragen im Steuercat. Flur 6. Nro. 2/11 Suthemer Bruch 4 Morg. 138 Ruthen 82 Fuß, Flur 6. Nro. 2/29 Suthemer Bruch, 3 Morgen 142 Ruthen. 99 Fuß und das auf Flur 6. Nro. 2/11 befindliche Wohnhaus Nro. 29 des Brandcat. und Nro. 30 des Gebäudes, zusammen abgeschätzt zu 694 Thlr. 27 Sgr. 4 Pfenn., sollen

am 4. December curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

5) Das im Dorfe Westerholt sub Nro. cat. 88 des Lagerbuchs belegene Wohnhaus nebst Hausplatz und Hof, groß 36 Ruthen 20 Fuß, und taxirt zu 968 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf., so wie das in der Nähe des Dorfes, in der Brander Heide belegene Grundstück, Nro. 75 der Theilungs-Karte, zur Größe von 2 Morgen 71 Ruthen, und taxirt zu 114 Thlr. 5 Sgr., sollen gegen die Eheleute Hermann Köster in dem auf

den 4. November curr. Vormittags 11 Uhr

zufolge Antrags der Interessenten, an Ort und Stelle angesetzten Termine, nothwendig subhastirt werden.

Hypothekenschein und Taxe liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Rintelen, Gerichts-Director aus Ahaus. Roth, Partik. a. Frankfurt. Römer, Staatsrath a. Oldenburg. Hoynck mit Fam., Justiz-Rath a. Emmerich. v. Goltz, Baucond. a. Ibbenbüren. Duronier, Negot. a. Paris. Arnz a. Cassel, Boom a. Köln, Wesselink a. Rheine, Weyhausen a. Bremen, Hentze a. Leipzig, Mallangt a. Freyburg, Alsfort aus Würzburg, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Fräul. v. Bothmer, Fräul. v. d. Goltz, Fr. Bornemann, a. Kreuznach. Delius a. Versmoldt, Klockebrink a. Hilden, Jupsen a. Neuenkirchen, Wülfing a. Schöppingen, Schulz a. Köln, Aulicker aus Hamburg, Kaufl.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Wolff, Arends, Kyritz, Partik.; Gelbrecht, Meinert, Architekte, aus Berlin. Kettler a. Bocholt, Heilmann mit Fam. a. Borgloh, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Römer aus Gladbach, Heitelbeck aus Schwelm, Kaufl. Enking, Gärtner a. Büren. Hausmann a. Atens, Krünig a. Schildesche, Pharmazeuten.

Edelgrim: (Aegidii-Straße) Haentjes a. Wesel, Brüggemann a. Senden, Kaufl.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 237. Mittwoch den 4. October 1843.

Vermischte Nachrichten.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

6) Die Allerhöchst privilegirte Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft garantirt durch ein Actien-Kapital von einer Million Thaler Preußisch Courant und der Ober-Aufsicht eines Königl. Kommissarius unterworfen,

gewährt den Versicherten die besondere Bequemlichkeit:

1) die Polizen nach Gefallen an deren Inhaber (au porteur) oder an den künftig sich legitimirenden Eigenthümer derselben zahlbar auszustellen;
2) die Prämien für lebenslängliche Versicherungen nach freier Wahl in jährlichen, viertel- oder halbjährlichen Terminen entrichten zu dürfen,

und bietet zugleich eine große Anzahl der verschiedensten Versicherungsarten zur Auswahl dar, von denen hier vorzugsweise nur diejenige erwähnt wird, durch welche der Versicherte das Recht erwirbt:

das Kapital nach Ablauf bestimmter Jahre selbst zu erheben, oder wenn er früher stirbt, es seinen Erben oder einer von ihm bestimmten Person dergestalt zu hinterlassen, daß sie es an dem Verfalltermine statt seiner erheben kann (s. g. Sparkassen-Versicherung.)

Das Nähere hierüber ergeben das Geschäfts-Programm und der Geschäfts-Plan der Gesellschaft, von denen Exemplare so wie Antrags-Formulare bei jedem Agenten der Gesellschaft (hier im Geschäfts-Bureau, Spandauerstraße No. 29.) stets zu erhalten sind. Berlin den 1. October 1843.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlauben sich die Unterzeichneten, die resp. Versicherten zugleich darauf aufmerksam zu machen, daß auch bei der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft eben so, wie bei allen andern derartigen Anstalten, die Aufrechthaltung der Versicherung durch die fortlaufende prompte Entrichtung der Prämien an den Fälligkeitsterminen bedingt wird, daß zwar auch nach Eintritt der letztern die jährlich zu entrichtenden Prämien noch binnen vier Wochen, die viertel- oder halbjährig zahlbaren noch binnen acht Tagen angenommen werden, daß aber deren Annahme während dieser Nachfrist die Folgen der Zögerung, d. h. den Verlust aller Rechte aus der Versicherung, nur in dem Falle aufhebt:

wenn der Versicherte zur Zeit der Zahlung noch gelebt hat.

Nach Ablauf dieser Nachfrist wird zwar bei jährlichen Prämienzahlungen noch bis zum Ablaufe des Quartals, bei viertel- oder halbjährigen Zahlungen aber noch bis zum Ablaufe des Monats gegen Entrichtung der Prämie und eines Strafgeldes, das Wiedererwachen der Versicherung gestattet, jedoch nur unter der Bedingung:

daß ein genügendes ärztliches Attest über den unverändert gebliebenen Gesundheitszustand des Versicherten beigebracht wird. Es liegt daher im eigenen Interesse der Versicherten, die Zahlungstermine der Prämie pünktlich inne zu halten.

Anträge zu Versicherungen werden von nachbenannten Herren Agenten:
H. Berkemeyer in Tecklenburg, B. Feldböhmer in Olfen, H. Greving in Stadtlohn, F. H. Kühne in Ahlen, J. A. Lobeck in Recklinghausen, W. Peltzer et Comp. in Coesfeld, H. Stomps in Bocholt
so wie von uns zu jeder Zeit entgegen genommen.
Münster den 3. October 1843. Laporte et Krüger,
Haupt-Agenten der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7) Ein junger Mann, der die Oeconomie praktisch erlernt, sowohl in diesem Fache als auch in einer Renteiverwaltung mehrere Jahre beschäftigt gewesen ist, wünscht als Verwalter oder Secretair eine Stelle. Desfallsige Anfragen wolle man franco unter Addresse W. Z. bei der Exp. des Westf. Merk. abgeben.

8) Ein massives Kruzifix, 6 Fuß groß, angefertigt von dem Bildhauer Wormann Kirchsp. Amelsbüren, u. viel Beifall findend, ist zu sehen aufm Hofe No. VI, Domplatz.

9) Bei dem auf den 5. October angekündigten Verkauf auf dem Krameramthause kommen auch mehrere Kleiderschränke, ein großer kupferner Kessel, eine schöne Hausuhr und ein Kanapee vor. J. Rachel, Commissionair.

10) Frische holländische Ostheringe bei F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Todes-Anzeige.

11) Am 29. September starb zu Beelen unser jüngstes Kindchen Elisabeth im Alter von 10 Monaten, welches wir Verwandten und Bekannten mit betrübtem Herzen anzeigen. Adolph Pröbsting und Frau.

Verzeichniß
der bei dem Königl. Ober-Post-Amte in Münster ankommenden Posten.

1.	Personen-Post von Hagen täglich	11/2 Uhr	früh.
2.	Schnell-Post von Wiedenbrück täglich	41/2	—	—
3.	Fahr-Post von Osnabrück Dienstags und Sonnabends	5 1/2	—	—
4.	Schnell-Post von Düsseldorf täglich	7 1/4	—	—
5.	Personen-Post von Warendorf —	8 1/2	—	—
6.	— von Iserlohn —	8 1/2	—	—
7.	Estafetten-Post von Berlin —	9	—	—
8.	Personen-Post v. Lüdinghausen —	10	—	—
9.	Fahr- Post von Emmerich —	10 1/2	—	—
10.	Personen-Post von Coesfeld —	11	—	—
11.	— von Beckum —	12	—	—
	mit Ausnahme Mittwochs u. Samst. schon	9 1/4	—	—
12.	— von Rheine —	12	—	—
13.	Güter-Post von Wiedenbrück —	1	—	Mittags.
14.	Schnell-Post von Osnabrück —	3 1/2	—	Nachm.
15.	Personen-Post von Wesel —	3 1/2	—	—
16.	— von Burgsteinfurt Sonntag, Dienst., Freit.	3 1/2	—	—
17.	— v. Enschede Mont., Mittw., Donn., Samst.	3 1/2	—	—
18.	Güter-Post von Unna Mont., Mittw., Donnerst., Samst.	3 3/4	—	—
19.	Personen-Post von Groenloh Sonntag, Dienst., Freitag	4 1/2	—	—
20.	— von Wiedenbrück täglich	9 1/2	—	Abends.
21.	— von Düsseldorf —	9 1/2	—	—